



FDP-Xanten .A Götze-Rohen – Fischerstr. 4A – Xanten

An den
Bürgermeister der Stadt Xanten
Karthaus

**Ortsverband Xanten
Axel Götze-Rohen**

Montag, 13. November 2006

Antrag der FDP-Fraktion

hier: Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Dritte

Sehr geehrter Herr Strunk,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Xanten stellt folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Xanten möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Regeln und Richtlinien für die Vergabe von freiwilligen Leistungen und Zuschüssen aus Haushaltsmitteln an Vereine, Verbände und Gruppierungen zu entwerfen und diese dem Rat zur Entscheidung vorzulegen. Durch die aufzustellenden Regeln und Richtlinien sollen Antragsteller verpflichtet werden, Ihre Anträge auf Zuschüsse und Zuwendungen zukünftig nach einem klaren, strukturierten und nachvollziehbaren Verfahren zu begründen.

Folgende Mindestanforderungen sollen bei Anträgen erfüllt werden:

- Zielbeschreibung:
 - Was soll erreicht werden?
 - Welcher Nutzen für die Gemeinschaft soll erreicht werden?
 - Welcher Nutzen ergibt sich für Xanten über den direkten Nutzen für den Antragsteller hinaus?
- Eigenfinanzierung:
 - Was wurde/wird getan, um die geplante Aktivität/Investition selbst zu finanzieren
 - Warum ist die vollständige Eigenfinanzierung nicht möglich?
- Synergien:
 - Welche Synergien werden erwartet? (Mehrfachnutzung)
 - Was wurde unternommen, um mit Dritten zusammenzuarbeiten? (Fusionen etc.)
- Organisation:
 - Nachweis der Gruppengrößen sowie der Nutzung der Infrastruktur (z.B. Nutzer pro Raum- und Zeiteinheit)
 - Welche organisatorischen Schritte wurden unternommen, um die bestehenden Recourcen und/oder Infrastruktur besser zu nutzen, um so die Kosten/Investitionen zu vermeiden oder zu senken?
 - Welche der bisherigen Aufgaben oder Angebote können entfallen? Was kann von Dritten effizienter wahrgenommen werden? (Zusammenlegen von Gruppen/Vereinsgrenzen überschreitende Angebote, etc.)

Axel Götze-Rohen
Fischerstr. 4A
46509 Xanten

t: 02801 98 47 30
f: 02801 98 47 40
e: axel.goetze-rohen@fdp-xanten.de

- Interessensvermischung
 - Mitgliedschaften von Stadtverordneten und/oder sachkundigen Bürgern (auch unterhalb der Vorstands-/Leitungsebene) in der Organisation des Antragstellers sind offen zulegen. Ist dies nicht der Fall, ist auch dies schriftlich zu bestätigen.

Nur vollständige und plausibel begründete Anträge dürfen den Gremien der Stadt zur Entscheidung vorgelegt werden.

Nachdem die Mittel genehmigt und verwandt wurden, hat der Antragsteller einen halbjährlichen Bericht zu erstellen, aus dem hervorgeht, ob und in welchem Umfang die im Antrag angegebenen Ziele erreicht wurden. Erfolgt dieser Nachweis nicht oder mangelhaft, sind die Zuschüsse/Mittel zurückzuzahlen.

Begründung

Bereits am 13.9.2005 hat die FDP-Fraktion beantragt, einen Leistungsbericht und klare Regeln gefordert. Leere Kassen einerseits und Mittelvergabe nach Gutsherrenart andererseits, ist eine Regelung dringend erforderlich. Klientelpolitik, Günstlings- und Vetternwirtschaft sowie versteckter Wahlkampf aus Steuermitteln müssen ein Ende finden. Vor diesem Hintergrund dürfen Zuschüsse zukünftig nur noch nach einem strengen, nachvollziehbaren und effizienten Verfahren gewährt werden.

Von den Antragstellern und den Zuschussempfängern muss erwartet werden, dass sie im Sinne eines zielgerichteten Handelns qualifizierte Anträge stellen und die Effizienz der eingesetzten Steuermittel im Rahmen einer Nachschaubetrachtung nachgewiesen wird.

Für eine sachgerechte Bewertung der Effizienz gewährter Zuwendungen aus allen Fachbereichen ist eine Nachschaubetrachtung durch die Stadtverwaltung unerlässlich. Als sinnvolles Instrument dienen hierfür Kennzahlen, die auch für einen Vergleich zwischen Institutionen mit gleicher Aufgabenstellung wertvolle Informationen liefern. Die erforderlichen Grunddaten liefern die Zuwendungsempfänger.

Axel Götze-Rohen
Vorsitzender der FDP-Fraktion